





Dieses Seminar richtet sich an Menschen, die neue Impulse für die Arbeit in der Psychiatrie und Psychosomatik oder freien Praxis suchen und die Arbeit mit den Stöcken persönlich kennenlernen oder vertiefen möchten oder die Stockkampfarbeit für sich selbst und den eigenen Prozess nutzen möchten.

*Resilienz beschreibt die Fähigkeit einer Person, sich trotz oder gerade wegen hoher Belastungen positiv zu entwickeln. Wir werden uns mit der Möglichkeit der Stärkung von Widerstandsfähigkeit beschäftigen. Wir gehen der Frage nach, inwiefern die Arbeit mit den Stöcken Resilienz fördert und welche Aspekte darin stärkend wirken.*

- Was sind typische Eigenschaften resilienter Menschen und welche Schutzfaktoren gibt es? (wie Selbstwirksamkeit, Bindungsstil etc.)
- Wie können wir uns und unsere Klientinnen dafür stärken, aus starken Belastungen, die das Leben mit sich bringt, dennoch positiv heraus zu gehen und dagegen gewappnet zu sein.
- Welche therapeutische Haltung können wir unterstützend einnehmen?
- „Was uns nicht umbringt, macht uns stark“ Stimmt das wirklich?
- Was hat das „Innehalten“ mit Widerstandsfähigkeit zu tun?

In diesen zwei Tagen werden wir vorwiegend praktisch arbeiten. Vielfältige klinisch/therapeutische Erfahrungen im Umgang mit den Stöcken fließen mit ein. Anwendungsmöglichkeiten und Grenzen werden aufgezeigt. Eigene Fragen und Fallbeispiele können mitgebracht werden.

**Leitung: Sibylle Magel**

Tanz- und Theaterpädagogin mit dem Schwerpunkt Philippinische Stockkampfkunst und Neuer Tanz.

2 Jahre tätig in der Psychiatrie (offene Arbeit Kulturcafé, Tanztee Geriatrie, offene Theatergruppe, Enthospitalisierung, LangzeitpatientInnen). Seit 2006 regelmäßig Leitung von Fortbildungen für TanztherapeutInnen



**Anja Wolfermann**

Heilpraktikerin Psychotherapie; Tanztherapeutin, Ausbilderin  
BTD ©; arbeitet seit 2004 in einer Psychiatrie in Hagen/ Elsey  
Psychotherapie am Pferd, Basic Bonding, Emotionelle Erste  
Hilfe, Körperpsychotherapie (nach Thomas Harms),  
Ausbildung zur Pränatalen Körperpsychotherapie,

Sozialarbeiterin/ Sozialpädagogin; Erzieherin